



Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2019 für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr

vom 25. September 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 30. September 2016²
über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 14. September 2018³,
beschliesst:*

Art. 1

Für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr werden ab 2019 für die Agglomerationsprogramme der dritten Generation die folgenden Verpflichtungskredite bewilligt:

	Millionen Franken
a. Verpflichtungskredit für Massnahmen nach Artikel 21 der Verordnung vom 7. November 2007 ⁴ über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassenverkehr zweckgebundenen Mittel (MinVV) in der Fassung vom 22. November 2017 ⁵ (Stand des Tiefbaupreisindex nach Grossregionen bzw. des Bahnbau-Teuerungsindex vom April 2016, exklusive Teuerung und Mehrwertsteuer)	1025,85

1 SR 101
2 SR 725.13
3 BBl 2018 6809
4 SR 725.116.21
5 AS 2007 5987, 2017 6801

	Millionen Franken
b. Verpflichtungskredit für Massnahmen nach Artikel 21a MinVV in der Fassung vom 22. November 2017 (Stand des Tiefbaupreis- indexes nach Grosse Regionen vom April 2016, inklusive Teuerung und Mehrwertsteuer)	386,83
Total	1412,68

Art. 2

Der Bundesrat kann den Verpflichtungskredit nach Artikel 1 Buchstabe a um die ausgewiesene Teuerung und um die Mehrwertsteuer erhöhen.

Art. 3

¹ Die einzelnen Agglomerationsprogramme und die dafür geltenden Beitragssätze und Höchstbeiträge sind im Anhang festgelegt.

² Die Umfahrung Oberburg wird als integraler Bestandteil des Agglomerationsprogramms «Burgdorf» anerkannt. Die Projektierung zu Oberburg inkl. der flankierenden Massnahmen soll vorangetrieben werden, mit dem Ziel, dass der Baubeginn in Oberburg abgestimmt auf die Verkehrssanierung in Burgdorf stattfinden kann.

³ Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung unter folgenden Voraussetzungen eine Botschaft zur Beantragung eines Verpflichtungskredits für das in Absatz 2 genannte Agglomerationsprojekt:

- a. das Projekt ist weit fortgeschritten und die weiteren Projektphasen würden durch die fehlenden Verpflichtungsmöglichkeiten behindert;
- b. die mit den Bundesbeschlüssen vom 21. September 2010 und vom 14. September 2014 über die Freigabe der Mittel für das Programm Agglomerationsverkehr freigegebenen sowie mit diesem Beschluss bewilligten Mittel werden im Umfang der Realisierungskosten des Projekts nicht ausgeschöpft.

Art. 4

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 24. September 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 25. September 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier
Die Sekretärin: Martina Buol

Anhang
(Art. 3)

Für die folgenden Agglomerationsprogramme gelten die nachstehenden Beitrags-
sätze und Höchstbeiträge:

Agglomerationsprogramm	Beitragssatz Bund [%]	Höchstbeiträge für Massnahmen nach Artikel 21 MinVV [in Mio. Fr.]	Höchstbeiträge für Massnahmen nach Artikel 21a MinVV [in Mio. Fr.]	Total [in Mio. Fr.]
Zürich Oberland	40	1,77	6,17	7,94
Winterthur und Umgebung	35	17,52	3,25	20,77
Zürich-Glattal	40	46,5	22,76	69,26
Limmattal	35	225,67	3,58	229,25
Langenthal	35	2,24	8,83	11,07
Bern	35	69,85	21,09	90,94
Biel-Bienne/Lyss	40	2,20	5,04	7,24
Burgdorf	35	15,16	3,60	18,76
Thun	35	2,35	0,34	2,69
Luzern	35	41,31	16,68	57,99
Unteres Reusstal	35	14,07	3,16	17,23
Zug	40	5,27	18,3	23,57
Bulle	40	5,30	8,37	13,67
Fribourg	35	34,11	3,48	37,59
Aareland	35	23,05	5,25	28,30
Solothurn	35	2,39	4,32	6,71
Basel	40	80,17	30,1	110,27
St. Gallen-Bodensee	35	74,19	55,67	129,86
Werdenberg-Liechtenstein	30	0,92	9,43	10,35
Obersee	35	21,12	8,36	29,48
Wil	35	18,83	17,95	36,78
Aargau-Ost	35	27,20	11,32	38,52
Kreuzlingen-Konstanz	35	3,52	5,15	8,67
Bellinzonese	40	4,61	4,93	9,54
Locarnese	40	8,24	8,78	17,02
Luganese	40	0,48	2,97	3,45

Agglomerationsprogramm	Beitragssatz Bund [%]	Höchstbeiträge für Massnahmen nach Artikel 21 MinVV [in Mio. Fr.]	Höchstbeiträge für Massnahmen nach Artikel 21a MinVV [in Mio. Fr.]	Total [in Mio. Fr.]
Mendrisiotto	35	1,71	9,82	11,53
Lausanne-Morges	35	120,86	14,40	135,26
Brig-Visp-Naters	30	7,30	4,06	11,36
Chablais	35	13,65	3,39	17,04
Valais central	35	14,03	18,30	32,33
RUN (Réseau urbain neuchâtelois)	40	8,10	19,24	27,34
Grand Genève	40	101,21	17,89	119,10
Talkessel Schwyz	35	4,81	7,82	12,63
Delémont	35	6,14	3,03	9,17
Total		1025,85	386,83	1412,68